

	DIN EN 50136-3 (VDE 0830-5-3)	DIN
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	VDE
ICS 13.320 Ersatz für DIN EN 50136-3 (VDE 0830-5-3):2014-08 Siehe Anwendungsbeginn Alarmanlagen – Alarmübertragungsanlagen und -einrichtungen – Teil 3: Anforderungen an Übertragungszentralen (ÜZ); Deutsche Fassung EN 50136-3:2013 + A1:2021 Alarm systems – Alarm transmission systems and equipment – Part 3: Requirements for Receiving Centre Transceiver (RCT); German version EN 50136-3:2013 + A1:2021 Systèmes d'alarme – Systèmes et équipements de transmission d'alarme – Partie 3: Exigences pour les transmetteurs du centre de réception (RCT); Version allemande EN 50136-3:2013 + A1:2021 Gesamtumfang 29 Seiten DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE		

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn für die von CENELEC am 2013-08-12 angenommene Europäische Norm und die am 2021-04-12 angenommene Änderung A1 als DIN-Norm ist 2021-12-01.

Für **DIN EN 50136-3 (VDE 0830-5-3):2014-08** besteht eine Übergangsfrist bis 2024-04-12.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN EN 50136-3/A1 (VDE 0830-5-3/A1):2021-03.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium K 713 „Gefahrenmelde- und Überwachungsanlagen“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DKE (www.dke.de) und DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

A1

Die Änderung A1 wurde eingearbeitet und durch einen senkrechten Strich und „A1“ am linken Seitenrand gekennzeichnet.

Änderungen

Gegenüber **DIN EN 50136-3 (VDE 0830-5-3):2014-08** wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Normative Verweisungen wurden aktualisiert;
- b) **Abschnitt 4** „Zweck“ wurde neu formuliert;
- c) **Abschnitt 6** „Funktions-Anforderungen“ wurde überprüft und aktualisiert;
- d) **Abschnitt 7** „Prüfungen“ wurde überprüft und aktualisiert.

Frühere Ausgaben

DIN EN 50136-3 (VDE 0830-5-3): 2014-08

Nationaler Anhang NA (informativ)

Zusammenhang mit europäischen und internationalen Dokumenten

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf ein Dokument ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Eine Information über den Zusammenhang der zitierten Dokumente mit den entsprechenden deutschen Dokumenten ist nachstehend wiedergegeben.

Tabelle NA.1

Europäisches Dokument	Internationales Dokument	Deutsches Dokument	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
EN 50130-4	–	DIN EN 50130-4 (VDE 0830-1-4)	VDE 0830-1-4
EN 50130-5	–	DIN EN 50130-5 (VDE 0830-1-5)	VDE 0830-1-5
EN 50136 (alle Teile)	–	DIN EN 50136 (VDE 0830-5) (alle Teile)	VDE 0830-5 (alle Teile)
EN 50136-1:2012 + A1:2018	–	DIN EN 50136-1 (VDE 0830-5-1):2019-06	VDE 0830-5-1
EN 50136-2	–	DIN EN 50136-2 (VDE 0830-5-2)	VDE 0830-5-2

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 50130-4 (VDE 0830-1-4), *Alarmanlagen – Teil 4: Elektromagnetische Verträglichkeit – Produktfamiliennorm: Anforderungen an die Störfestigkeit von Anlageteilen für Brandmeldeanlagen, Einbruch- und Überfallmeldeanlagen, Video-Überwachungsanlagen, Zutrittskontrollanlagen sowie Personen-Hilferufanlagen*

DIN EN 50130-5 (VDE 0830-1-5), *Alarmanlagen – Teil 5: Methoden für Umweltprüfungen*

DIN EN 50136 (VDE 0830-5) (alle Teile), *Alarmanlagen – Alarmübertragungsanlagen und -einrichtungen*

DIN EN 50136-1 (VDE 0830-5-1):2019-06, *Alarmanlagen – Alarmübertragungsanlagen und -einrichtungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen an Alarmübertragungsanlagen; Deutsche Fassung EN 50136-1:2012 + A1:2018*

DIN EN 50136-2 (VDE 0830-5-2), *Alarmanlagen – Alarmübertragungsanlagen und -einrichtungen – Teil 2: Anforderungen an Übertragungseinrichtungen (ÜE)*

**Alarmanlagen –
Alarmübertragungsanlagen und -einrichtungen –
Teil 3: Anforderungen an Übertragungszentralen (ÜZ)**

Alarm systems –
Alarm transmission systems and equipment –
Part 3: Requirements for Receiving Centre
Transceiver (RCT)

Systèmes d'alarme –
Systèmes et équipements de transmission
d'alarme –
Partie 3: Exigences pour les transmetteurs du
centre de réception (RCT)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2013-08-12 und die A1 am 2021-04-12 angenommen. CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC Management Centre oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC Management Centre mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

CEN-CENELEC Management Centre: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

© 2021 CENELEC – Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den Mitgliedern von CENELEC vorbehalten.

Ref. Nr. EN 50136-3:2013 + A1:2021 D

Inhalt

Seite

Vorwort.....	4
Europäisches Vorwort zur Änderung A1	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Ziel	6
5 Allgemein	6
5.1 Einleitung	6
5.2 ÜZ-Klassifizierung	6
6 Funktions-Anforderungen	6
6.1 Allgemein	6
6.2 Zugangsebenen	6
6.3 Uploading und Downloading von Software	7
6.4 Speicherung der Parameter und Daten	7
6.5 Überwachung und Anzeige eines AÜA- und AÜW-Ausfalls	8
6.6 Schnittstelle(n) zum (zu den) AMS(n)	8
6.7 Störungssignalisierung	8
6.8 Ereignisaufzeichnung	8
6.9 Betriebsarten („Speichern und Weiterleiten“ oder „Durchreichen“)	9
6.10 Dienstblockade (Denial of Service (DoS))	10
6.11 Informations-Sicherheit	10
6.12 Sicherheit gegen Ersetzen	10
6.13 ÜZ-Redundanz/Doppelung	10
6.14 Dokumentation	10
6.15 Kennzeichnung/Identifizierung	11
7 Prüfungen	11
7.1 Allgemein	11
7.2 Prüfbedingungen	11
7.3 Funktionsprüfungen	12
Literaturhinweise	25

Tabellen

Tabelle 1 – Zugangsebenen – Logischer Zugang zu Funktionen	7
Tabelle 2 – Klassifizierung der Ereignisaufzeichnung – Aufzuzeichnende Ereignisse	9
Tabelle 4 – Prüfung der Zugangsebenen	15
Tabelle 5 – Prüfung eines Up-/Download von Software	16
Tabelle 6 – Prüfung der Parameter-Speicherung	16
Tabelle 9 – Prüfung der Ereignisspeicherung	21
Tabelle 10 – Prüfung der Uhrzeit-Auflösung und Synchronisation	21

Tabelle 11 – Prüfung der Protokollierungsoptimierung	22
Tabelle 12 – Prüfung der Protokollierung der Nutzeridentifikation.....	22
Tabelle 13 – Prüfung der Betriebsarten	23
Tabelle 14 – Prüfung der ÜZ-Redundanz	24

Vorwort

Dieses Dokument (EN 50136-3:2013) wurde vom CLC/TC 79 „Alarmanlagen“ erarbeitet.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem dieses Dokument auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2014-08-12
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die diesem Dokument entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2016-08-12

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CENELEC [und/oder CEN] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Die EN 50136 unter dem allgemeinen Titel *Alarmanlagen – Alarmübertragungsanlagen und -einrichtungen* besteht aus folgenden Teilen:

- **Teil 1:** *Allgemeine Anforderungen an Alarmübertragungsanlagen;*
- **Teil 2:** *Anforderungen an Übertragungseinrichtungen (ÜE);*
- **Teil 3:** *Anforderungen an Übertragungszentralen (ÜZ);*
- **Teil 4:** *Anzeige- und Bedieneinrichtung in Alarmempfangsstellen (Technische Spezifikation);*
- **Teil 7:** *Anwendungsregeln (Technische Spezifikation);*
- **Teil 9:** *Anforderungen an standardisierte Protokolle zur Alarmübertragung unter Nutzung des Internetprotokolls (Technische Spezifikation).*

Europäisches Vorwort zur Änderung A1

Dieses Dokument (EN 50136-3:2013/A1:2021) wurde vom CLC/TC 79 „Alarmanlagen“ erarbeitet.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem dieses Dokument auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2022-04-12
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die diesem Dokument entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2024-04-12

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CENELEC ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt das Minimum der Geräte-Anforderungen hinsichtlich Leistungseigenschaften, Belastbarkeit, Sicherheit und Betriebs sicherheitsmerkmalen von Übertragungszentralen (ÜZ) fest, die in Alarmempfängsstellen installiert sind und in Alarmübertragungsanlagen eingesetzt werden.

Die Anforderungen an Alarmübertragungsanlagen und deren Klassifizierungen sind in der **EN 50136-1** festgelegt. Unterschiedliche Arten von Alarmanlagen dürfen zusätzlich zu den Alarmmeldungen auch andere Arten von Meldungen senden, z. B. Störungsmeldungen und Zustandsmeldungen. Diese Meldungen werden ebenfalls als Alarmmeldungen betrachtet. Der Begriff „Alarm“ wird in dem gesamten Schriftstück in diesem weiten Sinn genutzt.

Sofern anwendungsspezifische Normen existieren, sollte die ÜZ mit den entsprechenden Normen übereinstimmen, die in dieser Anwendung genannt werden.

Die ÜZ kann entweder integraler Bestandteil einer Empfangs-/Anzeigeeinrichtung oder ein eigenständiges Gerät sein. In jedem Fall sollten die Anforderungen dieser Europäischen Norm erfüllt werden.

Die Funktion einer ÜZ ist die Überwachung der AÜA, der Empfang von Alarmmeldungen, Alarmmeldungen an eine oder mehrere BE(n) weiterzureichen und Quittungen zu den ÜE(n) zu senden.

Das Verwalten des Übertragungsnetzes liegt nicht im Anwendungsbereich dieser Europäischen Norm.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 50130-4, *Alarmanlagen – Teil 4: Elektromagnetische Verträglichkeit – Produktfamilien norm: Anforderungen an die Störfestigkeit von Anlagenteilen für Brand-, und Einbruch-, Überfallmeldeanlagen, CCTV- und Zutrittskontrollanlagen sowie Personen-Hilferufanlagen*

EN 50130-5, *Alarmanlagen – Teil 5: Methoden für die Umweltprüfung*

A1 | **EN 50136-1:2012¹**, *Alarmanlagen – Alarmübertragungsanlagen und -einrichtungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen an Alarmübertragungsanlagen*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach **EN 50136-1:2012** und die folgenden Begriffe.

3.1

Fernzugang

Zugang zu dieser Einrichtung von irgendeinem Ort außerhalb des geschützten Bereiches, in dem sich die Einrichtung befindet

¹ Wie durch **EN 50136-1:2012/A1:2018** geändert.